

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Feuchtbrache südwestlich Garlitz						X X								0 6 0 4 - 1 1 1 - 4 0 0 3											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Talsande, Niederung														-											
Naturraum						Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rognitz								Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
5 1 0																									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				Film-Nr.				Bild-Nr.			
Ludwigslust						Lübtheen, Stadt								Länge in m				3				5 4 2 7			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
11422														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NP 1				FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1								BR 1				FFH-Geb. 1							
						NSG LSG BR 1								FnB Wald-Totalreservat											
						ND GLB																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code G F R V R R G F D																									
% 6 0 2 0 2 0																									
Vegetationseinheiten																									
Sumpfsseggen-Rohrglanzgras-Feuchtwiesen (Brache), Rohrglanzgras-Röhricht, Wiesenschwingel-Flatterbinsen-Wiese																									
Habitats + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Langgestreckte Rohrglanzgras-Feuchtbrache am Grenzbach südwestlich Garlitz. Neben Rohrglanzgras dominieren Rasenschmiele, Wiesenschwingel und Flatterbinse. Stellenweise kommt die Sumpfssegge eingestreut vor. Die Fläche ist aufgelassen. Eine extensive Nutzung ähnlich wie in den südlich anschließenden Abschnitten der Niederung würde zu einer ökologischen Aufwertung führen. Das Substrat wird aus feuchten Talsanden gebildet. Im Westen grenzt der Bachlauf und daran anschließend ein Bruchwald an. Im Osten geht die Fläche teilweise bis an die Straße bzw. wird durch Brachen begrenzt. Periodisch werden die Wiesen bei Hochwasser überstaut.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse																
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen																
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge																
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm																
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter																
typische Zonierung von Biotoptypen									X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Y L S keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
Z M M Z M B																									

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Substrat

k g

Torf, wenig gestört

Torf, degradiert

k

Antorf

g

Sand

Kies / Steine

Lehm

Ton

Halbkalk / Kalk

Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

dystroph

oligotroph

mesotroph

g

eutroph

poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

trocken

mäßig trocken

wechselfeucht

k

frisch

g

feucht

g

sehr feucht

k

naß

offenes Wasser

quellig

Relief

k g

g

eben

wellig

kuppig

dünig

Berg / Rücken

Riedel

Flachhang <= 9°

Steilhang > 9°

Nische

g

Senke / Strecksenke

Kerbtal

g

Sohlentäl

Exposition

k g

N

NO

O

SO

S

SW

W

NW

TK10

0

6

0

4

-

1

1

1

-

4

0

0

3

Biotop-Nr.

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

intensiv

extensiv

g

aufgelassen

keine Nutzung

Nutzungsart

k g

Acker

Wiese

Weide

forstliche Nutzung

Umgebung

k g

Acker / Gartenbau

g

Ackerbrache

Grünland, intensiv

Grünland, extensiv

Laub- / Mischwald

Nadelwald

g

Feuchtwald / -gebüsch

k

Gehölz

Röhricht / Feuchtbrache

k

Hochstauden / Ruderalflur

Graben

Fließgewässer

Stillgewässer

Trockenbiotop

Grünanlage / Kleingarten

Weg

g

Straße, Parkplatz

Bahnanlage

Gewerbe / Industrie

Silo / Stallanlage

Gebäude / Siedlung

Spülfeld / Halde

Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant
Phalaris arundinacea

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich
Achillea ptarmica
Cirsium arvense
Festuca rubra
Lychnis flos-cuculi
Ranunculus repens

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus pratensis
Dactylis glomerata
Glyceria maxima
Plantago lanceolata
Urtica dioica

Carex acutiformis
Deschampsia cespitosa
Holcus lanatus
Poa pratensis

Carex gracilis
Festuca pratensis
Juncus effusus
Potentilla argentea

Pflanzenarten vereinzelt
Agrostis stolonifera

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus geniculatus

Lysimachia nummularia

Lythrum salicaria

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 17.12.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 1

Folgeseiten: 0